Trennbare und untrennbare Verben

Bei trennbaren Verben wird die betonte Vorsilbe im Hauptsatz vom Verb getrennt. Bei untrennbaren Verben bleibt das Präfix immer mit dem Verb verbunden.

Trennbare Präfixe und Satzbau

Häufig trennbare Präfixe: ab-, an-, auf-, aus-, bei-, ein-, los-, mit-, nach-, vor-, weg-, zu-, zurück- und zusammen-.

Präsens: Der Zug fährt um acht Uhr ab. – Perfekt: Der Zug ist abgefahren. – Infinitiv mit zu: … um pünktlich abzufahren.

Im Nebensatz bleibt das Verb zusammen: … weil der Zug um acht Uhr abfährt.

Bei Modalverben steht der Infinitiv zusammen: Ich muss morgen früh aufstehen.

Untrennbare Präfixe

Typische untrennbare Präfixe: be-, emp-, ent-, er-, ge-, miss-, ver-, zer-.

Sie werden nicht betont und nicht abgetrennt: besuchen – ich besuche – besucht; erklären – ich erkläre – erklärt.

Im Perfekt steht normalerweise kein ge- zwischen Präfix und Verbstamm: besucht, erklärt, verstanden.

Bedeutungsunterschiede und Zweifelsfälle

Einige Präfixe können trennbar oder untrennbar sein; die Betonung und Bedeutung unterscheiden sich: umfahren (trennbar: ein Hindernis umfahren = darum herumfahren) – umfahren (untrennbar: jemanden umfahren = anfahren). Auch durch-, über-, unter-, um-, wider- und wieder- können je nach Bedeutung trennbar oder untrennbar sein. Deshalb immer Betonung, Bedeutung und Perfektform gemeinsam lernen.